

Zeitschrift der Tischtennis Gemeinschaft Witterschlick e.V.
Jahrgang 2012
Ausgabe Mai

Nr.

57

TTG-news



Sportlich: Stefan Lützenkirchen nach erfolgreich absolvierten Halbmarathon mit seinen Fans.



Torsten's Tischtennis-Treff

Beratung – Verkauf - Service

Adresse:

Torsten Oertel

Talstr. 22

53332 Bornheim-Merten

Tel.: 02227 / 5864

Öffnungszeiten:

Mittwochs: 17:00 – 18:30 Uhr

Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Der Tischtennis-Fachhandel in der Nähe:

aus Bornheim: Richtung Brühl, in Merten vor dem Hotel
ILONA/Restaurant Budapest links in Richtung Bachstraße, dann
erste rechts in die Talstr. Haus Nr. 22

A61: Abfahrt Swisttal Richtung Rösberg bis zur großen
Kreuzung (Ampel), dann links auf die Bonn-Brühler-Str.
weiter wie oben (aus Bornheim)

TTG-news	Inhaltsverzeichnis
Die TTG-news ist die Vereinszeitschrift der TTG Witterschlick e.V. *	2 raus—2 rein 3 Die Rückrunde der 6ten Uwe Rink
Die TTG-news erscheint mit 2—3 Ausgaben im Jahr. *	B-VM im Ranglistenmodus 9 Reinhardt Reimann
Beiträge, die sich mit dem TT-Sport oder mit der TTG befassen, werden entgegengenommen und veröffentlicht.	Relegation 4. Mannschaft 14 Welf Kirchhoff
Die Zeitschrift wird kostenlos an unsere Mitglieder abgegeben, bei Werbepartnern ausgelegt und auf der TTG- homepage eingestellt	Mittelfeldplatz verteidigt 17 Rückserie Herren III Martin Fuchs
www.ttg-witterschlick.de	AND THE WINNER IS.... 19 Vereinsmeisterschaften Herren A Stefan Kühl
*	Eine fast geniale Saison –..... 28 Stefan Lützenkirchen
Redaktion der TTG-news: Reinhardt Reimann Tel.: 0228 / 640492 rreimann@ttg-witterschlick.de und Uwe Rink Tel.: 0228 / 7482 084 urink@ttg-witterschlick.de	Aufstieg oder nicht? 31 Stefan Kühl
Redaktionsschluss für die Ausgabe 58 ist der	Abschlusstabellen ab 36
15. Dezember 2012	Rückserie der Siebten 41 Christiane Mirbach
	Über 7 Brücken musst Du gehen 43 Wolfgang Pfister
	Mannschaftsaufstellung 2012/13 45
	Schlusswort 47 Wolfgang Pfister

2 raus—2 rein

Die Rückrunde der 6ten

Uwe Rink

Bereits Ende der Hinrunde hatte Thomas (Beate) Lenkeit angekündigt, in der Rückrunde nur im Notfall zur Verfügung zu stehen. Die Hand hatte zum Schluss Probleme gemacht—und dies musste erstmal ärztlich kontrolliert werden. Hierfür rückte David Brust auf.

Zum ersten Spiel gegen Odendorf wollten wir allerdings in Bestbesetzung antreten. So erwarteten wir Odendorf also in der Aufstellung Stefan, Beate, Helge und Uwe. Beate und Helge konnten ihr Doppel in fünf Sätzen gewinnen. Dies gelang Stefan und mir leider nicht. Stefan musste sich dann auch in seinem ersten Einzel im fünften Satz geschlagen geben. Der Rücken schmerzte so sehr, dass er auch eine 10:8-Führung im fünften Satz leider nicht nach Hause bringen konnte. Zu seinem zweiten Einzel konnte er dann leider gar nicht mehr antreten. Leider war keiner von uns in Normalform. Nur Helge und ich konnten wenigstens jeweils ein Einzel gewinnen. wir mussten uns also 3:8 geschlagen geben. Damit war der Weg zu Platz 3 in der Endabrechnung bereits nach dem ersten Spiel der Hinrunde verbaut.

Thomas hatte ja angekündigt nur noch im Notfall zur Verfügung zu stehen. Dieser Fall trat dann auch bereits eine Woche später ein. Stefan war noch nicht wieder fit. Wir traten also gegen den Tabellenführer in der Aufstellung Thomas, Helge, Uwe und David an. Thomas und Helge konnten ihr Doppel wieder gewinnen. David und ich mussten uns leider in fünf Sätzen geschlagen geben. Helge und Thomas konnten gegen die neue Nr. 1 von Lessenich gewinnen, ansonsten war leider nichts drin.

Wiederum eine Woche später sollte der erste Sieg 2012 eingefah-

ren werden. Leider fiel ich aus dienstlichen Gründen aus. Hierfür sprang Peter ein. Nach den Doppeln stand es leider schon 0:2. Diesem Rückstand liefen die Jungs dann bis zum Ende hinterher. Am Ende verloren wir 6:8. Gegen Friesdorf 8 sollte uns dies nicht auch passieren. Aber auch diesmal wurde ein Ersatzmann benötigt. Ferdinand sprang für David ein. Das Doppel mit Hege gewann er souverän in fünf Sätzen. Im Einzel konnte er leider nur einen Punkt holen. Am Ende gewannen wir aber deutlich mit 8:2. Der Bann war gebrochen. Doch bereits im nächsten Spiel mussten wir uns leider dem Mehlemer SV geschlagen geben. Nach einem 4:0 Rückstand konnten wir uns zwar auf 3:4 verkürzen, aber am Ende stand ein 4:8.

Leider war dies dann auch das letzte Spiel von Stefan für die 6te Mannschaft. Er musste in die 5te aufrücken. Glücklicherweise erklärte sich Thomas Baumann bereit, für den Rest der Saison einzuspringen. Also ging es in der Aufstellung Helge, Uwe, David und Thomas gegen den BSC. Dieses Spiel wurde klar mit 8:1 gewonnen.

Gegen den Aufstiegs Kandidaten Nr. 1 aus Friesdorf konnten wir dann allerdings nicht gewinnen. Am Ende hieß es 2:8. Aber zumindest den Respekt des Gegners hatten wir uns erkämpft. Es war uns nicht gelungen wenigstens eins der vier Fünf-Satz-Spiele für uns zu entscheiden.

Zum vorletzten Spiel empfingen wir unsere Freunde aus Rösberg. Es wurde wie immer ein spannendes Spiel. Stefan kam zwischenzeitlich mit Familie vorbei und am Ende trennten wir uns friedlich 7:7.

Im letzten Saisonspiel konnten wir dann nochmals einen Sieg verbuchen. Gegen Fritzdorf hieß es am Ende 8:5 für uns. Somit gelang es uns dann doch noch, den 5. Platz in der Endabrechnung zu erreichen. Ich denke im Großen und Ganzen können wir mit der Saison zufrieden sein.

Hotel Restaurant Lambertushof



Gebr. Schneider, Hauptstr. 238,
53347 Alfter-Witterschlick
Telefon: 0228/645014,
Fax: 0228/645016
www.lambertushof.de,
info@lambertushof.de

Ihr Hotel - Restaurant
mit gutbürgerlicher und internationaler Küche,
Mittagstisch und saisonalen Angeboten!

Klimatisierte Gesellschaftsräume für Familien-,
Weihnachts- oder Betriebsfeiern bis 80 Personen

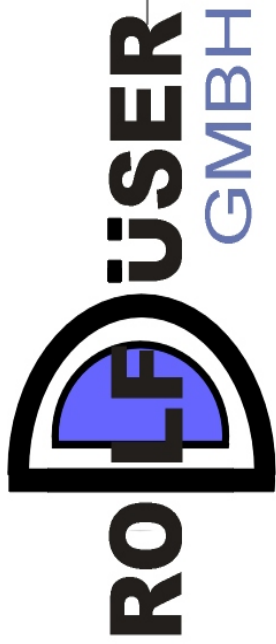


Frühsommer: Bornheimer-Spargel-Wochen
September/Oktober: bayrische Wochen
November/Dezember: Wild- und Gänsespezialitäten



Öffnungszeiten:

täglich von 11.00-14.00 und 16.30 - 00.30 Uhr



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfram Qualitz

**FACHUNTERNEHMEN
FÜR SICHERE
BAUABDICHTUNGEN**

Seit 1960

Ramelshovener Strasse 48 53347 Alfter-Witterschlick
Telefon 02 28 / 64 38 22 Telefax 02 28 / 6 42 07 84



COSMETIC-INSTITUT BIRGIT BREUCH



Beauty für Gesicht & Körper

- ◆ SAUERSTOFFLIFTING
- ◆ ASIATISCHE
QUEEN-RING-MASSAGE
- ◆ BIO-DIAPULS-
ENTSCHLACKUNG
- ◆ MAGNETFELD THERAPIE
- ◆ VITAMIN-ZYME
- ◆ BIO FACE LIFTING
- ◆ DONG DONG
- ◆ UND VIELES MEHR

So werden Haut,
Schönheit und Figur
neu geformt.

NETTEKOVENER STR. 57 - 53347 ALTFER-WITTERSCHLICK
Telefon (0228) 746480 - Telefax (0228) 74 80047
E-Mail: ruland@cosmetic-bb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 09.00-12.00 Uhr

Nach Terminvereinbarung (Service für Berufstätige):
Montag- und Dienstagabends bis 20.00 Uhr und Samstags von 09.00-18.00 Uhr



B-Vereinsmeisterschaft im Ranglistenmodus

Reinhardt Reimann

Es war das erste Mal, dass die TTG eine Vereinsmeisterschaft im Modus einer Rangliste ausspielen sollte. Zumindest kann ich mich nicht daran erinnern, das wir jemals zuvor den Vereinsmeister nicht in einem Endspiel ermittelt haben. Stefan Lützenkirchen hatte dankenswerterweise für die Ausspielung am 5. Mai 2012 die Turnierleitung übernommen. Pünktlich um 13:30 Uhr stellte er den 13 interessierten Vereinsmitgliedern vier verschiedene Ausspielungsmodi vor. Zwölf Spieler hoben die Hand für die Ausspielung der diesjährigen Vereinmeisterschaft im Modus einer Rangliste. Jeder gegen jeden, in den Einzel- wie auch in der Doppelkonkurrenz ist sicherlich die gerechteste Möglichkeit einen Vereinsmeister zu ermitteln, aber auch die anstrengendste. Doch diese Überlegung trat zumindest bei der namentlichen Abstimmung erst einmal in den Hintergrund. Um 14 Uhr begannen die 13 Runden in der Einzelkonkurrenz. Nach jeweils zwei Runden gab es dann einen Durchgang in der Doppelklasse.

Die Ergebnisse der ersten sechs Runden waren erwartungsgemäß. Spannend und mit überraschendem Ausgang können die Partien Welf Kirchhoff gegen Herbert Weinandy (2:3), Reinhardt Reimann gegen Stefan Lützenkirchen (2:3), Günter Mohr gegen Stefan L. (1:3) und Hermann Schug gegen Herbert (2:3) angeführt werden.

In der vierten Runde musste ich mich nach einer 2:0-Führung meinem Mannschaftskollegen Stefan L. geschlagen geben. Günter, als einziger Vertreter der dritten Mannschaft, musste sich in der achten Runde nach

drei Niederlagen in Folge (gegen Stefan L., Reinhardt, Thomas Lenkeit) aus dem Kreis der Favoriten verabschieden. Welf bezog in dieser Runde nach seiner Niederlage zuvor gegen Herbert seine zweite Niederlage, diesmal gegen Hermann. Auch Stefan L. kassierte gegen Herbert seinen ersten Spielverlust. Nach der neunten Runde wurde es richtig spannend, hatte doch der bis dahin unbesiegte Herbert eben in dieser neunten Runde gegen Reinhardt mit 2:3 sein erstes Spiel abgeben müssen. Herbert, Reinhardt und Stefan L. gingen mit jeweils nur einer Niederlage in die letzten vier Runden. Auch die zehnte Runde brachte noch keine Vorentscheidung, da alle drei ihre Spiele gewinnen konnten.

Doch die nächste Runde stellte dann die Weichen für den künftigen Titelträger. Herbert musste Günter mit 0:3 den Vortritt lassen, Stefan L. verzweifelte an dem großartig aufspielenden Stefan Dick und Reinhardt gewann gegen seinen Angstgegner Welf, dem man die konditionellen Nachteile jetzt deutlich anmerken konnte mit 3:0. Reinhardt blieb in den letzten beiden Runden ungeschlagen und holte sich den Titel mit 11:1 Spielen. Herbert belegte mit zwei weiteren Siegen und 10:2 Spielen den zweiten Platz und Stefan L. konnte nach seiner Niederlage gegen Felix Amely noch vor Günter den dritten Platz behaupten.

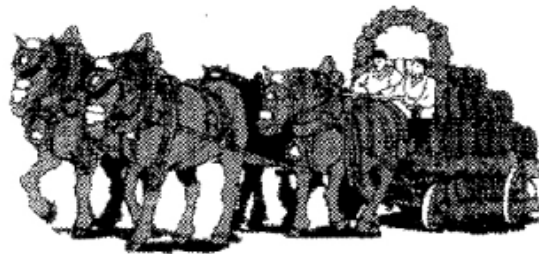
Als dreizehnter Spieler hatte sich Hermann am Samstag zur Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft angemeldet. Also musste ausgelost werden, wer an der Doppelkonkurrenz nicht teilnehmen durfte. Es traf Hermanns Mannschaftskollegen Andreas Schumann. Mein Vorschlag für die nächstes Jahr: Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die mögliche Berücksichtigung bei der Doppelkonkurrenz. Dies hätte möglicherweise auch den Vorteil, dass die Organisatoren schon etwas frühzeitiger über die Anzahl der Teilnehmer im Bilde sind. Spannende Spiele gab es allemal.

Anzeige

GETRÄNKEFACHVERLAG

Rowira

Inh.: Thomas und Rolf Windeck OHG



*Hauptstraße 109
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 64 27 19
Fax: 0228 / 644 0 155*

*Holzgasse 35
53227 Bonn-Ramersdorf
Tel.: 0228 / 44 35 47*



Bäckerei-Konditorei Lambertz

Öffnungszeiten:

Montags – Freitag: 06:30 - 12.30 Uhr

14:30 - 18:30 Uhr

Samstag: 06:30 – 13:00 Uhr

Sonntag: 13:00 – 15:30 Uhr

Bezeichnenderweise haben Stefan L. und Felix mit dem Endstand von 1:4 Spielen drei ihrer verlorenen Spiele nur mit 2:3 verloren. Ebenfalls 1:4 spielten Welf und Stefan D. Helge Prellwitz und Ferdinand Schuster schrammten mit 2:3 an einer Urkundenplatzierung vorbei, da Günter und Hermann mit einem besseren Satzverhältnis aufwarten konnten. Eric Prellwitz und Herbert wurden Vizerevereinsmeister mit 4:1. Der Titel ging an das unbesiegte Doppel Thomas und Reinhardt.

An dieser Stelle möchte ich, auch im Namen aller Teilnehmer, Stefan Kühl für seinen außerordentlich Einsatz und das ganze Drum herum danken.

Ebenfalls allen Salat- und Kuchenspendern einen herzlichen Dank!

Die Platzierungen auf einem Blick

B-Vereinsmeister Einzel
Reinhardt Reimann

Platz 2
Dr. Herbert Weihnandy

Platz 3
Stefan Lützenkirchen

B-Vereinsmeister Doppel
Thomas Lenkeit / Reinhardt Reimann

Platz 2
Eric Prellwitz / Dr. Herbert Weihnandy

Platz 3
Günter Mohr / Hermann Schug

Relegation 4. Mannschaft

Welf Kirchhoff

Die vierte Mannschaft erreichte nach einer sehr guten Saison den dritten Platz in der zweiten Kreisklasse, der zur Relegation berechnete.

Wobei im Nachhinein sogar der zweite Platz möglich gewesen wäre, wenn wir nicht am ersten Spieltag der Rückrunde ausgerechnet gegen unsere „Freunde“ von Viktoria Bonn, die wir in der Hinrunde noch problemlos mit 9:2 geschlagen hatten, gepatzt hätten. Unter anderem hatten beide Spieler des Doppels 3 nicht ihren besten Tag und vergaßen eine 10:4 Führung im fünften Satz. Stimmt's Eule? ;-)

Mit Ausnahme des Spiels gegen Viktoria hat die Mannschaft in zahlreichen Spielen eine hervorragende Moral gezeigt und schon verloren geglaubte Spiele zum Positiven gedreht. Allein die Tatsache, dass wir in der gesamten Rückrunde immer komplett aufgetreten sind, zeigt den Charakter und Zusammenhalt der Mannschaft!

Und so knüpften wir am Relegationstag 12.05. in heimischen Gefilden nahtlos an diese über die ganze Saison gezeigte Leistung und Moral an. Aber der Reihe nach.

In der Aufstellung Jochen (nur Einzel, da direkt vom OP Tisch in die Halle, wie es sich für einen echten TTGler gehört), Herbert, Hans, Welf, Reinhardt, Eule und Schumi (nur Doppel) traten wir am Samstag, 12.05.2012, in Witterschlick gegen Muffendorf und Lessenich an.

Gegen Muffendorf lagen wir dann schnell mit 1:4 zurück. Lediglich das „neue“ Doppel 3 mit Reinhardt und Eule konnte

punkten. Hans und Herbert sowie Schumi und Welf verloren ihr Doppel jeweils im fünften Satz und jeweils mit 9:11.

Für die Punkte sorgten das mittlere Paarkreuz (2), das untere Paarkreuz (3) sowie Herbert im oberen Paarkreuz (1), sodass das Schlussdoppel die Entscheidung bringen musste, ob wir gegen Muffendorf verlieren oder wenigstens einen Punkt holten. Hans und Herbert besiegten das Doppel 1 von Muffendorf, das im vorigen Jahr Kreismeister Herren D wurde, klar in drei Sätzen, sodass wir doch noch ein verdientes Unentschieden geholt haben. Endstand also 8:8. Betrachtet man nur die Sätze, so war das Ergebnis eindeutig zu Gunsten der TTG, nämlich 34:26!

Nach einer kurzen Pause folgte das zweite Spiel gegen Lesenich. Auch hier lagen wir nach den Doppeln und den ersten zwei Einzeln zurück. Allerdings nicht mit 1:4, sondern nur mit 2:3. Das mittlere und untere Paarkreuz holte im Anschluss alle Punkte, sodass wir mit 6:3 in Führung gingen. Nachdem Herbert und Hans auch ihre zweiten Einzel gewannen, holte später Eule mit seinem zweiten gewonnenen Einzel den neunten Punkt. Endstand: 9:6 für die TTG.

Die Statistik beider Relegationsspiele lauteten:

Doppel	Hans/Herbert	2:1
	Schumi/Welf	0:2
	Reinhardt/Eule	1:1

Einzel	Jochen	0:4
	Herbert	3:1
	Hans	3:1
	Welf	2:2
	Reinhardt	3:1
	Eule	3:1

Das dritte Relegationsspiel zwischen Lessenich und Muffendorf am Sonntag, 13.05., musste also die Entscheidung bringen, wer die Anwartschaft 4 holt.

Lessenich tat uns den Gefallen und gewann gegen Muffendorf am Sonntag mit 9:6, sodass die Vierte die Anwartschaft 4 geholt hat. Mittlerweile ist daraus aufgrund des Aufstiegs von Alfter in die Bezirksklasse sogar die dritte Anwartschaft geworden.

Die Entscheidung, in welcher Klasse die vierte Mannschaft in der nächsten Saison spielen wird, fällt also erst nach den Mannschaftsmeldungen aus dem Kreis.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank für die großartige Unterstützung von den Fans der TTG! Ein weiterer Dank auch an Schumi, der sich als Ersatz für Jochen zur Verfügung gestellt hat!

Mittelfeldplatz verteidigt

Rückserie Herren III

Martin Fuchs berichtet

Mit Einverständnis der zweiten und vierten Mannschaft sind wir in unveränderter Aufstellung in die Rückserie gestartet (Karl-Heinz Schäfer hat dafür einen Sperrvermerk bekommen).

In den ersten beiden Spielen gegen BSV Roleber und SSV Walberberg konnten wir urlaubsbedingt nicht komplett antreten (Martin Fuchs gegen Roleber, Martin Fuchs und Karl-Heinz Lenzen gegen Walberberg). Leider gingen beide Spiele verloren; 6 : 9 gegen Roleber und 3 : 9 gegen Walberberg.

Im Spiel gegen Fortuna Bonn V am 27.01.2012 in Witterschlick (Hinspiel 8 : 8) haben wir nach hartem Kampf mit 9 : 7 beide Punkte geholt. Ebenso knapp fiel der Auswärtssieg bei SSF Bonn III aus. Ungeschlagen blieben dabei Tobias Amely und Martin Fuchs.

Im Heimspiel gegen Plittersdorf II gingen zu Anfang drei Doppel verloren, so dass eine Aufholjagd mit 8 gewonnenen Einzeln in Folge uns auf die Siegerstrasse brachte. Anja Höhner hat in ihrem 2. Einzel schließlich den 9 : 6 Erfolg perfekt gemacht.

In den Spielen gegen ESV Bonn IV und Fritzdorf IV waren wir krankheitsbedingt geschwächt. Karl-Heinz Lenzen und Martin Fuchs mussten einen hartnäckigen Infekt auskurieren und kamen somit nicht zum Einsatz. gegen diese starken Mannschaften war weder ein Sieg noch ein Unentschieden zu holen (4 : 9 gegen ESV und 2 : 9 gegen Fritzdorf).

Gegen TST Merl musste Martin Fuchs erneut passen. Die Mannschaft hat jedoch durch drei gewonnene Doppel und eine ungeschlagene Anja Höhner einen 9 : 7 Sieg einfahren können.

In Odendorf gegen den Spitzenreiter haben wir ohne Karl-Heinz Schäfer gut mitgehalten, mussten jedoch letztlich das Schlusddoppel aufgeben, da Martin Fuchs nach Krankheit die Kraft fehlte (Ergebnis 9 : 7 für Odendorf).

Der 9 : 1 Sieg gegen das Schlusslicht aus Oberkassel und das 9 : 3 in Pech waren nie gefährdet und haben uns letztlich mit 24 : 20 Punkten auf den 6. Platz in der Abschlusstabelle gebracht.

Die Stammspieler haben wir folgt abgeschnitten:

Karl-Hein Schäfer	15 : 7
Carsten Wingefeld	1 : 3
Karl-Heinz Lenzen	19 : 13
Martin Fuchs	23 : 8
Tobias Amely	7 : 4
Sebastian Roethgen	1 : 13
Heinz Fuchs	18 : 15
Günter Mohr	9 : 13
Anja Höhner	10 : 17

Ein Dank geht an die IV: Mannschaft, die uns—wie in der Hinserie—mit Ersatzgestellung tatkräftig unterstützt hat.

AND THE WINNER IS

...

Vereinsmeisterschaften Herren A 2012
(von Stefan Kühl)

Am 2. Juni fanden wie jedes Jahr die Vereinsmeisterschaften Herren A statt, an der in diesem Jahr alle Mannschaften teilnehmen durften, also nicht nur die erste und die zweite Mannschaft.

Wie bereits bei der Herren-B-Meisterschaft wurde die Turnhalle um 13 Uhr geöffnet, Anmeldeschluss war um 13.30 Uhr und begonnen wurde um 14 Uhr

Insgesamt wollten sich 18 Kandidaten den Titel holen. Gespielt wurde in drei Gruppen zu je sechs Mann. Im Doppel wurde im doppelten k. O.-System gespielt - aber dazu später.

Die drei Gruppen wurden wie folgt aufgestellt:

Gruppe A

Name	Mannschaft (2011/2012)	Klasse (2011/2012)
Tobias Höhner	1	Landesliga
Jörg Engel	2	Bezirksklasse
David Brust	6	3. Kreisklasse
Torsten Lenzen	2	Bezirksklasse
Hans Klein	4	2. Kreisklasse
Martin Fuchs	3	1. Kreisklasse

Gruppe B		
Stefan Groell	1	Landesliga
Sören Prellwitz	1	Landesliga
Welf Kirchhoff	4	2. Kreisklasse
Kilian Horn	Neuzugang	TST Merl
Stefan „Eule“ Lützenkirchen	4	2. Kreisklasse
Marco Bongartz	2	Bezirksklasse
Gruppe C		
Christoph Schumacher	1	Landesliga
Andreas Pansky	1	Landesliga
Thomas Lenkeit	6	3. Kreisklasse
Ferdinand Schuster	6	3. Kreisklasse
Marvin Wolf	5	3. Kreisklasse
Michael Broch	2	3. Kreisklasse
Nach der Auslosung der Gruppen – hierzu nochmal vielen Dank an Jonas Groell – wurde mit der Gruppenphase begonnen. Die Begegnungen der Gruppe A-C endeten wie folgt:		



Ferdinand Schuster

Fußbodenbeläge Parkettarbeiten

Innen- und Trockenbau

Rosenweg 12

Tel.: 0228 66 60 90

Fax.: 0228 66 24 36

53347 Alfter

Mobil: 0172 24 34 449

Mail: ferdinandschuster@t-online.de

Gruppe A

Engel – Lenzen	2 : 3	Höhner – Lenzen	2 : 3
Höhner – Brust	3 : 1	Engel – Brust	3 : 0
Lenzen – Klein	3 : 0	Höhner – Fuchs	3 : 0
Brust – Fuchs	0 : 3	Engel – Klein	3 : 2
Engel – Lenzen	3 : 2	Brust – Lenzen	1 : 3
Höhner – Klein	3 : 1	Lenzen – Fuchs	3 : 0
Klein – Fuchs	3 : 2	Brust – Klein	0 : 3
		Höhner – Engel	3 : 2

Gruppe B

Prellwitz – Bongartz	3 : 1	Groell – Horn	3 : 1
Groell – Kirchhoff	3 : 1	Prellwitz – Kirchhoff	3 : 0
Horn – Lützenkirchen	3 : 0	Groell – Bongartz	3 : 1
Kirchhoff – Bongartz	0 : 3	Prellwitz – Lützenkirchen	3 : 0
Prellwitz – Horn	3 : 1	Kirchhoff – Horn	1 : 3
Groell – Lützenkirchen	3 : 0	Horn – Bongartz	3 : 2
Lützenkirchen – Bongartz	0 : 3	Kirchhoff – Lützenkirchen	3 : 0
		Groell – Prellwitz	0 : 3

Gruppe C

Pansky – Broch	3 : 1	Schumacher – Schuster	3 : 0
Schumacher – Lenkeit	3 : 0	Pansky – Lenkeit	3 : 0
Schuster – Wolf	1 : 3	Schumacher – Broch	3 : 2
Lenkeit – Broch	0 : 3	Pansky – Wolf	3 : 0
Pansky – Schuster	3 : 0	Lenkeit – Schuster	3 : 0
Schumacher – Wolf	3 : 0	Schuster – Broch	0 : 3
Wolf – Broch	3 : 0	Lenkeit – Wolf	3 : 2
		Schumacher – Pansky	3 : 1

Nach vielen schönen, spannenden aber auch sehr langen Spielen (schöne Grüße an die Gruppe A) lauteten die Gruppenergebnisse wie folgt:

Gruppe A			
Name	Spiele	Sätze	Platz
Lenzen	4 : 1	14 : 7	1
Höhner	4 : 1	14 : 7	2
Engel	3 : 2	13 : 10	3
Klein	2 : 3	9 : 11	4
Fuchs	2 : 3	9 : 11	5
Brust	0 : 5	2 : 15	6

Gruppe B			
Name	Spiele	Sätze	Platz
Prellwitz	5 : 0	15 : 2	1
Groell	4 : 1	12 : 6	2
Horn	3 : 2	11 : 9	3
Bongartz	2 : 3	10 : 9	4
Kirchhoff	1 : 4	5 : 12	5
Lützenkirchen.	0 : 5	0 : 15	6

Gruppe C			
Name	Spiele	Sätze	Platz
Schumacher	5 : 0	15 : 3	1
Pansky	4 : 1	13 : 4	2
Broch	3 : 2	12 : 6	3
Lenkeit	2 : 3	6 : 11	4
Wolf	1 : 4	5 : 13	5
Schuster	0 : 5	1 : 15	6



Gaststätte = www.im-muehlengrund.de

Wir heißen Sie Willkommen im
„Im Mühlengrund“

Öffnungszeiten
täglich ab 17 Uhr
Montags RUHETAG
Tel. : 0228 641636
0151 14428576

Inhaber: Guido Häger

Lotto 49
3

Theo
Schneider

Schreibwaren – Zeitschriften- Tabak - Schulartikel - Bastelbedarf

Theo Schneider - Hauptstraße 204 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/642757 Fax 0228/4464422

Postfiliale Alfter 3 Hauptstraße.283 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/24293514 Fax 0228/24293515

Für das Viertelfinale qualifizierten sich die jeweils Gruppen-ersten und –zweiten sowie die beiden besten Gruppendritten. Vor dem Viertelfinale wurden aber noch die Doppel-Paarungen ausgelost—nochmals schönen Dank an Jonas Groell. Folgende Doppel-Paarungen wurden gelost:

Lenzen/Kirchhoff, Broch/Fuchs, Schumacher/Schuster, Pansky/Wolf, Höhner/Bongartz, Horn/Lützenkirchen, Engel/Brust, Prellwitz/Lenkeit.

Wie bereits erwähnt wurde bei den Doppeln im doppelten K.O.-System gespielt. Auch hier gab es wieder viele schöne und spannende Spiele, aber auch wieder lange Spiele (meistens mit Gruppe-A-Beteiligung). Da ich diesmal nicht alle Spielergebnisse aufzählen möchte, gibt's jetzt nur das Ergebnis des Doppel-Finales:

Prellwitz/Lenkeit (Sieger Hauptrunde) - Höhner/Bongartz (Sieger Trostrunde) 2 : 3.

Im Viertelfinale der Einzelkonkurrenz verabschiedeten sich Michael Broch (2:3 gegen Torsten Lenzen), Andreas Pansky (2:3 gegen Stefan Groell), Jörg Engel (0:3 gegen Sören Prellwitz) sowie Tobias Höhner (2:3 gegen Christoph Schumacher).

Im Halbfinale trafen sich dann Torsten Lenzen und Stefan Groell. Hier stand mit Torsten Lenzen der erste Finalteilnehmer fest. Er besiegte Stefan Groell mit 4 : 0. Das zweite Halbfinale bestritten Sören Prellwitz und Christoph Schumacher. Das Spiel endete 4 : 3 für Christoph Schumacher. Am Ende war dann Christoph Schumacher der Finalgegner von Torsten Lenzen. Christoph Schumacher gewann das Finale gegen Torsten Lenzen mit 4 : 1 (Sätze: 11:9/11:3/11:7/7:11/11:8) und ist somit Vereinsmeister 2012.

Nach den Anstrengungen des Turniers wurde nun zum gemütlichen Teil übergegangen. Dank einer tollen Organisation durch Andreas Pansky, Stefan Groell und Sören Prellwitz gab es reichlich gekühlte Getränke, Salate und Kuchen, welche auch von anderen Teilnehmern des Turniers mitgebracht wurden.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die noch eine ziemlich lange Nacht nach sich zog. Gerüchteweise sollten die letzten Teilnehmer am Sonntagmorgen um 5.15 die Halle verlassen haben.

Zum Schluss noch Glückwünsche an die Vereinsmeister Christoph Schumacher sowie Tobias Höhner und Marco Bongartz.

Allen beteiligten und auch den nicht beteiligten Spielern der TTG wünsche ich eine erholsame Sommerpause und eine gute Saison 2012/2013.

**Eine fast geniale Saison –
oder,
wie kann man sich nur bei Viktoria so
blamieren!!!!**
Stefan Lützenkirchen

In der Aufstellung:

1. Jochen Schwalb
2. Herbert Weinandy
3. Stefan Lützenkirchen
4. Hans Klein
5. Welf Kirchhoff
6. Reinhardt Reimann

starteten wir, die 4. Mannschaft, in eine fast geniale Saison.

Nach 2 leichten Auftaktsiegen gegen Alfter und Viktoria Bonn (jeweils 9:2) standen wir nach 2 Spieltagen an der Tabellenspitze. Dann mussten wir im 3. Spiel gegen Rösberg eine 9:7 Niederlage hinnehmen. Diese schmerzte umso mehr, da Rösberg mit Ihrer Spitzenspielerin Ursula Janda-Berg antrat. (ehemalige Bundesliga Spielerin) Dies tat Sie leider nur 4 mal, so dass von den Spitzenteams nur wir darunter zu „leiden“ hatten.

Nach einem deutlichen 9:0 gegen Muffendorf mussten wir zum Tabellenführer nach Buschhoven. Aufgrund der kurzen Distanz beschlossen Welf, Stefan und unser Ersatzmann Sebastian Röthgen mit dem Fahrrad anzureisen. Nach hartem Kampf mussten wir mit 9:7 die Segel streichen. Nachdem wir Bornheim (9:3) und Fritzdorf (9:6) besiegt hatten kam nun Oberdrees zu uns. Hier konnten wir in einem dramatischen Spiel einen 6:7 Rückstand noch in einen 9:7 Sieg

Haarstudio **Trend & Style** GmbH

**Friseurmeister
Imad Rahi**

**Am Rathaus 13a
53347 Alfter Oedekoven
Tel.: 02 28/24 33 686**

**Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-14.00 Uhr**



umwandeln. Dass dies nicht die einzige Kraftleistung in dieser Saison werden würde zeigte sich bereits im nächsten Spiel gegen Oedekoven, wo wir zwar ebenfalls mit 9:7 gewinnen konnten, hier aber bereits mit 5:7 zurücklagen.

Im nächsten Spiel mussten wir dann die nächste Niederlage hinnehmen, wir verloren gegen einen starken ESV Bonn mit 9:7. Im letzten Spiel der Hinrunde konnten wir es noch einmal etwas ruhiger angehen lassen, der TV Rheinbach wurde mit 9:4 nach Hause geschickt. Im Anschluss konnten wir dann noch den 60sten Geburtstag unseres „Alten Mannes“ gebührend feiern. Mit 16:6 Punkten überwinteren wir auf einem guten 3. Platz.

Aufgrund einer desaströsen 1. Serie von Stefan mussten wir die Aufstellung zur Rückrunde ändern. Stefan ging ins untere Paarkreuz und Welf kam dafür ins mittlere. Auch aufgrund dieses Wechsels erhofften wir noch den 2. Tabellenplatz zu erreichen. Doch bereits im 1. Spiel der Rückrunde mussten wir eine herbe Blamage hinnehmen. Nachdem wir das Hinspiel gegen Viktoria haushoch gewinnen konnten, mussten wir im Rückspiel eine 9:7 Niederlage hinnehmen. Eine „Doppelausbeute“ von 0:4 war einfach zu schlecht. Hinzu kamen dann die üblichen „Viktoriaspielchen“ (Schön Chris)

Doch unseren Kampfgeist hatten wir doch noch nicht verloren. Nach einem letztlich sicherem Sieg gegen Alfter kämpften wir Rösberg mit 9:7 nieder, nachdem wir bereits mit 3:7 zurückgelegen hatten. Auch Muffendorf wurde wieder deutlich geschlagen. Nur gegen den ESV hatten wir wieder nichts zu bestellen, mit 6:9 verloren wir gegen einen verdienten späteren Meister.

Da aber Buschhoven noch Tabellenführer war, bot uns der ESV eine Erfolgsprämie an. Bei einem Unentschieden ge-

gen Buschhoven würden wir eine Kiste Gerstensaft erhalten, bei einem Sieg gar 2. Dies war so verlockend, dass wir Buschhoven mit 9:6 nach Hause schickten. Nach deutlichen Siegen gegen Fritzdorf und Bornheim mussten wir in Oberdrees erstmals in dieser Saison eine gerechte Punkte-
teilung hinnehmen. Auch die letzten Spiele gegen Oedekoven und Rheinbach konnten wir nochmals deutlich gewinnen.

Leider reichte der 3. Platz nur zur Relegation.(Siehe weiterer Bericht) Diese gewannen wir zwar, aber leider reichte dies trotzdem nicht zum Aufstieg.

Von den Einzelbilanzen sind noch Reinhardt Reimann (28:4) und Hans Klein (28:8) zu nennen. Auch die Doppelbilanz von 46:28 lässt sich sehen. Ein Dank noch an unsere Ersatzspieler Andreas Schumann und Sebastian Röthgen für Ihre **nur 3** benötigten Einsätze

Fazit: Geile Saison mit sch.... Ende

AUFSTIEG ODER NICHT?

Die Relegation der 4. Mannschaft

Stefan Kühl

Am 12. Und 13. Mai 2012 fand die Relegation der Tabellendritten der 2. Kreisklasse in Witterschlick statt. Gespielt wurde um die Anwartschaften 5 und 6. Ursprünglich sollten die Spiele in Muffendorf stattfinden, wurden aber wegen Terminproblemen seitens des TTC Muffendorf in unsere Halle verlegt.

Teilnehmer der Relegation waren die Vierte der TTG Witterschlick, die vierte Mannschaft des FC RW Lessenich sowie die erste Mannschaft des TTC Muffendorf.

Andreas Schumann spielte bei der TTG als siebter Mann mit im Doppel mit, da Jochen Schwalb kurz vor der Relegation operiert wurde. Jochen spielte dann aber seine Einzelspiele. Somit hieß die Aufstellung der TTG wie folgt:

Die Aufstellung der TTG (1-7) lautete: Jochen Schwalb, Herbert Weinandy, Hans Klein, Welf Kirchhoff, Reinhardt Reimann, Stefan Lützenkirchen und Andreas Schumann. Die Doppel bestritten Herbert Weinandy und Hans Klein, Welf Kirchhoff und Andreas Schumann sowie Reinhardt Reimann und Stefan Lützenkirchen.

Das erste Spiel war für den 12. Mai/15.00 Uhr angesetzt. Die Paarung lautete TTG Witterschlick IV gegen TTC Muffendorf. Nach einiger Wartezeit, die Muffendorfer kamen nur tröpfchenweise in Witterschlick an, ging es dann um 15.25 Uhr endlich los. Nach einem etwas verhaltenen Beginn, Herber und Hans sowie Welf und Andreas verloren ihre Doppel gegen Winter/Eckstein sowie Bertalan Messinger jeweils im 5. Satz. Reinhardt und Stefan gewannen das dritte Doppel gegen Stibane/Papenfuss glatt mit 3 : 0 Auch in den Einzeln sah es anfangs nicht gut für die TTG aus. Jochen verlor im 5. Satz gegen Kenan Winter, Herbert verlor 1 : 3 gegen Thomas Bertalan. Das nächste Spiel gewann Hans dann glatt mit 3 : 0 gegen Günter Messinger. Das folgende Spiel endete wieder zu unseren Ungunsten. Welf verlor im Fünften gegen Thomas Eckstein. Danach gewann Reinhardt gegen Detlef Papenfuss mit 3 : 1. Leider gingen dann die nächsten beiden Spiele weder verloren. Stefan spielte gegen Michael Stibane 1 : 3 und Jochen verlor gegen Thomas Bertalan 0 : 3. Dann gewann Herbert 3 : 1 gegen Kenan Winter und Hans verlor gegen Thomas Eckstein 0 : 3. Bis hierhin sah es nicht unbedingt gut für die TTG aus. Der Spielstand lautete 8 : 4 zu Gunsten des TTC Muffendorf.

IT-Beratung Kirchhoff

Inhaber: Welf Kirchhoff
Rosenweg 7
53347 Alfter-Witterschlick
0228 / 5367092

Fax 0228 / 5367093

Mail info@it-beratung-bonn.de

Web www.it-beratung-bonn.de

Dienstleistungen:

-  Vor-Ort-Service und Computernotdienst
-  Datenrettung und –sicherung
-  Desktop PC, LapTop, Tablet PC/Pad-Verkauf
-  Reinigung und Wartung der Rechner
-  Antivirenschutz und Trojanerbekämpfung
-  Um-/Aufrüstungen jeglicher Art

Microsoft®

Authorized Education Reseller

terra® 
IT's my world

WORTMANN AG
IT – Made in Germany

Aber von jetzt an ging es bergauf. Die verbleibenden vier Spiele wurden alle von unseren „Jungs“ geholt. Welf besiegte Günter Messinger 3 : 0, das Spiel von Reinhardt gegen Michael Stibane endete 3 : 1, Stefan gewann gegen Detlef Papenfuss 3 : 0. Den Ausgleich schafften dann Herbert und Hans gegen Thomas Bertalan und Günter Messinger. Nach einem spannenden Spiel teilte man sich am Ende die Punkte. Die Sätze gingen ab ziemlich deutlich an die TTG (34 : 26).

Nach einer kleinen Erholungspause startete das zweite Spiel des Tages zwischen dem FC RW Lessenich und der TTG Witterschlick um 18.30 Uhr. Auch gegen Lessenich trat die TTG in der gleichen Aufstellung wie im Spiel gegen Muffendorf an. Auch dieses mal endeten die Doppel zu Gunsten des Gegners 2 : 1. Welf und Andreas verloren ihr Spiel gegen Stefan Lehrmann und Heinz Schöneiseifen 1 : 3, Reinhardt und Stefan verloren gegen Klaus Eberhard und Nils Albrecht 0 : 3. Herbert und Hans entschieden ihr Spiel gegen Steve Koschela und Stephan Zwick mit 3 : 2 für sich. Im Einzel gewann Herbert das erste Spiel gegen Stefan Lehrmann 3 : 2. Das nächste Spiel ging dann wieder mit 3 : 1 an Lessenich. Hier verlor Jochen gegen Heinz Schöneiseifen. Die folgenden vier Spiele wurden dann gewonnen. Zunächst gewann Welf gegen Steve Koschela mit 1 : 3, dann besiegte Hans Klein mit 3 : 0 Klaus Eberhard, Stefan Lützenkirchen siegte gegen Nils Albrecht mit 3 : 2 und Reinhard bezwang Stephan Zwick mit 3 : 0. Bis hierher lautete der Zwischenstand 6 : 3 für die TTG. Es sollte aber nochmal eng werden. Jochen Schwalb verlor gegen Stefan Lehrmann mit 1 : 3. Herbert besiegte Heinz Schöneiseifen im Fünften und Hans schlug Steve Koschela glatt mit 3 : 0. Die beiden folgenden Spiele wurden dann wieder verloren. Welf verlor gegen Klaus Eberhard im 3. Satz und Reinhardt verlor im 5. Satz gegen Nils Albrecht. Im letzten Spiel gewann Stefan gegen

Stephan Zwick mit 3 : 0.

Diesmal ging das Spiel ohne Schlußdoppel zu Ende. Das Ergebnis lautete 9 : 6 zu Gunsten der TTG.

Nun hing alles vom dritten Spiel ab, das am nächsten Tag stattfinden sollte. Hier hieß die Partie TTC Muffendorf gegen FC RW Lessenich. Auch dieses Spiel fand in Witterschlick statt. Alle Witterschlicker hofften auf den FC RW Lessenich, denn wenn dieser das Spiel gewinnen oder unentschieden spielen würde, hätte die TTG die Relegation gewonnen.

Nachdem die Muffendorfer mal wieder erst 25 Minuten nach und nach eintrafen, ging das Spiel um 10.25 Uhr los. Die Doppel gingen 3 : 0 an Lessenich. In den Einzeln gab es das ein oder andere spannende Spiel. Am Ende gewann der FC RW Lessenich mit 9 : 6. Somit hat die TTG Witterschlick die Relegation dank der Lessenicher gewonnen. Die Tabelle lautete nach drei Spielen wie folgt:

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	TTG Witterschlick 4	17:14	3:1
2	FC RW Lessenich 4	15:15	2:2
3	TTC Muffendorf	14:17	1:3

Unseren „Jungs“ von der Vierten ein herzlichen Glückwunsch zur gewonnenen Relegation und viel Erfolg für die kommende Saison. Ob nun in der 1. Kreisklasse oder weiterhin in der 2. Kreisklasse.

Abschlusstabellen der Saison 2011/2012

TTG Witterschlick

Herren-Landesliga 12

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	DJK Eintracht Eitorf	22	197:78	43:1
▲ 2	TTC GW Fritzdorf	22	189:100	39:5
3	TSV Seelscheid	22	176:111	30:14
4	TTC BW Brühl-Vochem III	22	170:133	28:16
5	TTC RG Porz II	22	143:147	19:25
6	DJK BW Friesdorf	22	139:164	19:25
7	SV Ennert	22	135:168	16:28
8	FC RW Lessenich	22	129:167	16:28
9	ESV BR Bonn II	22	123:164	16:28
▼ 10	TV Geislar	22	114:172	13:31
▼ 11	TTG Niederkassel II	22	117:177	13:31
▼ 12	TTG Witterschlick	22	124:175	12:32

Herren-Bezirksklasse 3

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	TTC BW Lechenich	22	190:90	41:3
2	TTC Vernich II	22	183:80	37:7
3	SC Fortuna Bonn II	22	182:114	34:10
4	TuS Strempt	22	170:102	31:13
5	DJK TTF Kreuzau III	22	160:137	26:18
6	TTC Bonn-Duisdorf II	22	169:133	25:19
7	TTV Euskirchen	22	136:151	22:22
8	TTG Witterschlick II	22	137:156	19:25
9	TTC GW Fritzdorf II	22	114:172	13:31
▼ 10	TuRa Oberdrees III	22	100:187	8:36
▼ 11	TV Kuchenheim	22	86:191	4:40
▼ 12	TTC Stotzheim	22	77:191	4:40

Herren- 1. Kreisklasse 2

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	TuS Odendorf	22	194:90	40:4
2	ESV BR Bonn IV	22	192:74	39:5
3	TST Merl	22	173:116	30:14
4	FC Pech II	22	148:140	25:19
5	TTC GW Fritzdorf IV	22	168:128	24:20
6	TTG Witterschlick III	22	145:150	24:20
7	SC Fortuna Bonn V	22	144:154	22:22
8	SSV Walberberg	22	135:144	21:23
9	TTC Plittersdorf II	22	118:160	15:29
▼ 10	SSF Bonn III	22	105:174	12:32
▼ 11	BSV Roleber	22	129:173	11:33
▼ 12	TuS Oberkassel II	22	49:197	1:43

Relegation der Tabellendritten der 2. Kreisklasse

		Beg.	Spiele	Punkte
1	TTG Witterschlick IV	2	17:14	3:1
2	FC RW Lessenich IV	2	15:15	2:2
3	TTC Muffendorf	2	14:17	1:3

Herren- 2. Kreisklasse 2

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	ESV BR Bonn V	22	188:88	38:6
▲ 2	TTC Buschhoven	22	181:110	34:10
3	TTG Witterschlick IV	22	186:114	33:11
4	TuRa Oberdrees IV	22	163:128	29:15
5	TTC Rösberg	22	167:133	27:17
6	TV Rheinbach II	22	150:137	23:21
7	TTC GW Fritzdorf V	22	131:159	18:26
8	SV BW Oedekoven	22	140:155	17:27
9	TTC BW Alfter II	22	124:152	17:27
10	SSV Bornheim III	22	121:172	12:32
▼ 11	TTV Viktoria Bonn III	22	112:178	12:32
▼ 12	TTC Muffendorf II	22	47:184	4:40

Herren- 3. Kreisklasse 4

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	TTF Bad Honnef III	20	153:43	35:5
2	SSF Bonn V	20	149:65	34:6
3	DJK BW Friesdorf V	20	136:72	30:10
4	TTG Witterschlick V	20	147:86	30:10
5	TTC BW Alfter III	20	129:77	28:12
6	TuS Odendorf IV	20	84:129	15:25
7	TTC Ramershoven	20	81:130	14:26
8	TV Rheinbach IV	20	87:125	12:28
9	TTC Plittersdorf IV	20	83:132	11:29
10	SV Ennert IV	20	72:142	9:31
11	TTC Muffendorf III	20	34:154	2:38
12	Mehlemer SV IV	0	0:0	0:0

Herren- 3. Kreisklasse 2

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	FC RW Lessenich V	20	158:63	38:2
2	DJK BW Friesdorf IV	20	155:38	36:4
3	TuS Odendorf III	20	139:65	31:9
4	TTC Rösberg II	20	127:92	25:15
5	TTG Witterschlick VI	20	124:102	22:18
6	Mehlemer SV II	20	112:108	20:20
7	TTC BR Uedorf V	20	96:112	16:24
8	TTC Ramershoven II	20	79:136	11:29
9	DJK BW Friesdorf VIII	20	56:132	9:31
10	TTC GW Fritzdorf VII	20	60:144	9:31
11	Bonner SC IV	20	38:152	3:37

Herren- 3. Kreisklasse 1

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	SV Villich-Müldorf II	18	142:40	34:2
2	Bonner SC III	18	140:40	33:3
3	TuS Oberkassel III	18	124:70	27:9
4	TTF Bad Honnef IV	18	105:92	20:16
5	DJK BW Friesdorf VI	18	101:100	20:16
6	Mehlemer SV III	18	102:107	17:19
7	TTC Bonn-Duisdorf VI	18	96:103	15:21
8	FC RW Lessenich VII	18	74:115	10:26
9	TTG Witterschlick VII	18	53:131	4:32
10	SV Vorgebirge III	18	5:144	0:36
11	BSV Roleber IV	0	0:0	0:0

Jungen Bezirksliga 2 Rückrunde

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	DJK AK Neunkirchen	9	72:25	18:0
▲ 2	1. FC Köln	9	70:23	16:2
▲ 3	TTC Bonn-Duisdorf II	9	62:33	13:5
▲ 4	Aggertaler TTC	9	56:51	11:7
5	TTC Troisdorf	9	45:57	10:8
6	SSF Bonn	9	50:55	6:12
7	TTVg. GW Porz-Eil	9	45:60	6:12
▼ 8	TV Dellbrück	9	33:61	4:14
▼ 9	TTG Witterschlick	9	31:68	4:14
▼ 10	TST Merl	9	35:66	2:16

Jungen Bezirksklasse 2

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	TTG Witterschlick	9	72:28	18:0
▲ 2	TST Merl	9	66:36	13:5
▲ 3	SV Frielingsdorf	9	64:37	13:5
4	TTC GW Fritzdorf	9	59:40	13:5
5	TTG Niederkassel	9	60:44	12:6
6	TTV Bergisch-Gladbach	9	53:55	8:10
▼ 7	SSF Bonn II	9	50:53	7:11
▼ 8	TV Donrath	9	36:68	4:14
▼ 9	SC Fortuna Bonn II	9	26:70	2:16
▼ 10	TTC Troisdorf II	9	17:72	0:18

Jungen-1. Kreisklasse

		Beg.	Spiele	Punkte
1	TTF Bad Honnef	9	64:26	16:2
2	TST Merl II	9	66:29	14:4
3	TuS Dollendorf	9	63:41	13:5
4	TTC Plittersdorf II	9	54:39	12:6
5	DJK BW Friesdorf	9	55:44	10:8
6	TTC GW Fritzdorf II	9	39:55	7:11
7	TuS Odendorf	9	35:54	6:12
8	TTG Witterschlick II	9	40:59	6:12
9	CTTF Bonn	9	37:62	4:14
10	SSF Bonn III	9	25:69	2:16

Jungen-2. Kreisklasse Rückrunde

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	SSV Bornheim	9	67:32	16:2
▲ 2	BSV Roleber	9	65:35	14:4
▲ 3	TV Rheinbach	9	67:45	14:4
4	TV Geislar II	9	58:39	11:7
5	TTC BR Uedorf II	9	56:43	10:8
6	SSV Bornheim II	9	49:46	9:9
7	SSF Bonn III	9	43:52	8:10
8	TTF Bad Honnef II	9	35:61	4:14
9	BSV Roleber II	9	31:62	4:14
10	TuS Dollendorf II	9	16:72	0:18
11	TuRa Oberdrees IV	0	0:0	0:0
12	TTG Witterschlick II	0	0:0	0:0

Mädchen Bezirksliga Rückrunde

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	TTC Baesweiler II	9	86:4	18:0
2	TTC Indeland Jülich	9	64:26	16:2
▲ 3	TTV Euskirchen	9	61:29	12:6
4	TTG Witterschlick	9	42:48	10:8
5	Pulheimer SC	9	47:43	9:9
6	TTC Berrenrath	9	45:45	9:9
7	TTC Stolberg-Vicht	9	44:46	9:9
8	DJK TTF Kreuzau	9	24:66	4:14
9	DJK TTF Kreuzau II	9	26:64	3:15
10	LAV Habbelrath	9	11:79	0:18

Die Rückserie der Siebten

Christiane Mirbach

Nachdem die Hinserie schon ein kleines Desaster war, wurde die Rückserie die Fortführung davon.

Die Spiele wurden mit Spaß und Elan angegangen, aber mit jedem einzelnen Spiel wurde die Stimmung ein wenig gedrückter. Zunächst ging alles mit einem 0:8 gegen Friesdorf in die Starlöcher.

Das folgende Spiel wurde mit dem gleichen Ergebnis beigelegt nur diesmal gegen Bad Honnef. Bei dem 8:1 gegen das Vorgebirge-Team kam ein Hoffnungsschimmer auf. Und weiter ging es auch mit einem 8:3 auswärts gegen Vilich-Müldorf. Zum Spiel gegen den BSC kehrten wir in die Ursprungsform zurück und gaben das Spiel mit 0:8 ab. 8:5, das bisher beste Spiel der Rückserie wurde gegen Mehlem gespielt. Es folgten noch Niederlagen gegen Lessenich mit 8:2, Oberkassel mit 8:0 und Duisdorf mit 2:8. Nach einem jeden Spiel jedoch war die Anspannung und der Misstrauen verschwunden.

Für die Saison 2011/12 möchte ich mich bei meinem Mannschaftskameraden

Ferdinand Schuster
Peter Johann
Hendrik Koll
Jürgen Andres
Udo Fuhr

Wolfgang Pfister
Josef Heß
Imad Rahi

und die beiden nach der Hinserie in höhere Mannschaften gewechselt:

Marvin Wolf
und
David Brust

herzlich bedanken.

Auch wenn nicht immer alles rund lief und der Ball seinen eigenen Kopf hatte, war die Saison doch einzigartig. Für die zukünftigen Spiele und die kommende Saison drücke ich allen die Daumen, dass sie besser laufen mag als die letzte. Dies gilt auch für alle anderen Mannschaften! Ich hoffe, dass der ein oder andere Aufstieg in der Saison 2012/13 zustande kommt.

Über sieben Brücken musst du gehn..

Die 7. Mannschaft auf mühevolem Terrain

Wolfgang Pfister

Schon die Hinrunde war für die erstmals gemeldete 7. Mannschaft mit dem 9. Platz bei 2:16 Punkten und 33:66 Spielen sehr mühsam. Für die Rückrunde war kaum Besseres zu erwarten, denn die beiden topgesetzten Marvin Wolf und David Brust wechselten in höhere Mannschaften und Thomas Baumann hat seine gute Bilanz leider nur in der Fünften erzielt.

*„Über sieben Brücken musst du geh`n
Sieben dunkle Jahre überstehn
Siebenmal wirst du die Asche sein,
Aber einmal auch der helle Schein.“*

So war es dann fast in der Hinrunde: es waren leider acht Niederlagen, aber immerhin ein heller Schein, gerade so wie in der Vorrunde. Die fünf Stammspieler Ferdinand Schuster, Christiane Mirbach, Peter Johann, Jürgen Andres und Hendrik Koll haben nahezu das Ergebnis der stärker eingeschätzten Mannschaft der Hinrunde erzielt.

*„Manchmal sitzt man still auf seiner Bank,
manchmal merkt man, dass der Glücksstern fällt,
manchmal nimmt man, wo man lieber gibt,
manchmal haßt man das, was man doch liebt.“*

Das gilt besonders für die hohen Niederlagen, aber aus Sicht des teilnehmenden Beobachters gibt es ein paar Anmerkungen:

Positiv für die Außenwirkung des Vereins war, dass die Siebte zu allen Spielen vollständig und ernsthaft angetreten ist, obwohl es beim Training und drum herum mehr Gemeinsames hätte geben können. Dieses Manko machte sich vor allem bei den Doppeln bemerkbar: es gab keine eingespielten Doppel, lediglich Ferdinand und Peter können mit ihrem Ergebnis zufrieden sein. Also sollte man ruhig mehr Doppel im Training spielen.

Sehr erfreulich ist die Bilanz für Ferdinand. Er hat sich wirklich stark gesteigert und mit 5:8 Spielen seine Hinrundenbilanz von 6:9 bestätigt. Hendrik musste in der Rückrunde im oberen Paarkreuz spielen und musste erfahren, dass das noch ein Stück anspruchsvoller ist. So sah es manchmal aus, dass er sein Leistungsvermögen nicht voll abrufen konnte. Sicherlich wird ihm diese Erfahrung nach dem ersten Jahr im Seniorenbereich zukünftig von Nutzen sein.

Und was nicht unwichtig ist, die Spiele fanden durchweg in einer sehr angenehmen Atmosphäre statt. Spötter mögen das der Rolle als Punktelieferant zuschreiben. Nein, die anderen Mannschaften kamen in möglichst stärkester Aufstellung, haben voll durchgespielt und auch unsere Leistungen gewürdigt.

An der Meldung zur nächsten Saison kam man sehen, dass allen der Tischtennissport lieb geblieben ist.

Saison 2012 / 2012

Mannschaftsaufstellungen

Auf der Spiellersitzung am 05. Juni wurden folgende Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison festgelegt:

Die genaue Aufstellung der Mannschaften ist noch nicht definitiv.

1. Mannschaft
Tobias Höhner
Stephan Groell
Christoph Schumacher
Carsten Ibel
Sören Prellwitz
Torsten Lenzen

2. Mannschaft
Dr. Andreas Pansky
Jörg Engel
Jörg Schäfer
Kilian Horn
Michael Broch
Marco Bongartz
Carsten Wingenfeld

3. Mannschaft
Karl-Heinz Schäfer
Martin Fuchs
Hans-Josef Klein
Heinz Fuchs
Herbert Weinandy
Marvin Wolf

4. Mannschaft
Reinhardt Reimann
Jochen Schwalb
Günter Mohr
Anja Höhner
Welf Kirchhoff
Andreas Schumann

5. Mannschaft
Thomas Lenkeit
Helge Prellwitz
Stefan Dick
Uwe Rink

6. Mannschaft
Stefan Lützenkirchen
David Brust
Hendrik Koll
Alex Lechner
Erich Prellwitz

7. Mannschaft
Herman Schug
Ferdinand Schuster
.. Pohle
Peter Groell

Nicht aufgeführt sind hier die Spieler und Spielerinnen, welche nicht fest in einer Mannschaft spielen können/wollen. Diese werden gemäß ihrer QTTR-Punkte zu den jeweiligen Mannschaften dazugemeldet.

**Fußball ist Arbeit
Tennis ist Handwerk
Tischtennis ist Kunst**

Können, Phantasie und Spaß gehören beim Sport im Verein zusammen.

Bei Meisterschaftsspielen unserer TTG ist das Tragen von einheitlichen Trikots zwingend vorgeschrieben. Das fördert nicht nur optisch den Zusammenhalt der Mannschaften, es stärkt auch das Bewusstsein für die gemeinsamen Anstrengungen.

Wie schön, dass man sich beim Training und bei vereinsinternen Turnieren nicht so streng daran halten muß. Bei der jüngst veranstalteten Vereinsmeisterschaft hat Stefan Lützenkirchen sich, mich und hoffentlich alle anderen Zeitzeugen mit dieser Trikotwerbung am 2. Juni 2012 in der Witterschlicker Halle aufgemuntert.

Aufruf: Locker bleiben und Phantasie zeigen, das fördert die gute Laune und meist auch die Leistung.

Wolfgang Pfister



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.



Inhaber Robert Schwindt

Wir stellen Sie komplett aus!

Partyservice

Feiern kann für Sie so bequem sein!



- Fisch, Käse, Wurst-canapés
- kalte und warme Speisen
- Fassbier stets gekühlt
- Garnituren, Stehtische, Theken, Kühlwagen, Pavillons...



53125 Bonn Röttgen • Reichestraße 46 • Tel. 02 28 / 25 13 41
53347 Alfter-Witterschlick • Hauptstraße 283 • Tel. 02 28 / 90 82 81-0
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr